

# GAIMERSHEIMER ANZEIGER

07 | 2024

25. Juli 2024

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,  
Mittlere Heide und Friedrichshofen



## 40 Jahre Heimatverein

Seite 12

## Gaimersheim Feiert!

Seite 14

## Minitag

Seite 6

Schottische Hochlandrinder  
am Reisberg

## Gaimersheimer Kindergarten ist wieder dabei

Der Gaimersheimer Kindergarten „Pustebume“ nahm auch heuer wieder beim Projekt „Ökokids“ des LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) teil. Dabei stand für einen Monat das Element Wasser im Mittelpunkt. Mit Experimenten, Sachbilderbüchern und direkter Erfahrung erhielten die Kinder vielfältige Einblicke ins Nass. Ob Wasserkreislauf, Meerestiere, Schiffe und Boote – überall gab und gibt es Neues zu entdecken. Zusammen mit dem

Bund Naturschutz gingen die Vorschulkinder auf Forschungsreise am Gaimersheimer Retzbach und suchten mit Keschern nach Tieren. Begeistert entdeckten die jungen Forscher einen Stichling, einen Wasserskorpion, Wasserschnecken und auch viele Flohkrebse. Jetzt heißt es Daumen drücken und abwarten. Der LBV begutachtet alle zugesandten Projekte und im Herbst findet die Auszeichnungsveranstaltung statt.



## Ehrenamtliche für das Demokratiemobil im Landkreis Eichstätt gesucht

Für unser Demokratiemobil im Landkreis Eichstätt suchen wir noch interessierte Ehrenamtliche. Das Demokratiemobil fährt an ausgewählte Punkte im Landkreis Eichstätt und kommt dort mit vielen Leuten ins Gespräch. Themen können demokratische Inhalte jeder Art sein: Wahlen, Demokratie vs. Diktatur, Beteiligungsmöglichkeiten, Wahrung von Demokratie, Rechtsextremismus. Die Themenschwerpunkte werden mit Interessensvertretern, Kontaktpersonen etc. vor Ort besprochen. Voraussetzungen als Ehrenamtliche dabei zu

sein sind folgende: Ein demokratisches Grundverständnis, ein bisschen Zeit, etwa 3 Stunden im Quartal, Schulung als Ehrenamtliche (die von uns organisiert wird). Das Demokratiemobil arbeitet parteiunabhängig. Dies schließt Personen, die einer Partei angehören, nicht aus, sofern sie ihre Parteiinteressen für diese Zeit nicht zum Thema machen. Das Demokratiemobil ist ein Projekt des Kreisjugendrings Eichstätt und der Katholischen Studierenden Jugend im Bistum Eichstätt. Bei Interesse bitte melden bei [rea.bittlmayer@kjr-ei.de](mailto:rea.bittlmayer@kjr-ei.de)

## Wie mache ich mich als Tagesmutter oder -vater selbständig?

### Infoveranstaltungen für den Landkreis Eichstätt

Für wen es passt, ist die Arbeit als selbständige Tagesmutter oder -vater nicht nur ein wichtiger und dringend benötigter Job, sondern kann auch Erfüllung bedeuten. Welche Möglichkeiten es gibt, in die sog. „Kindertagespflege“ einzusteigen, zeigen zwei Infoveranstaltungen in der Akademie KinderWelt.

Zukünftige Tageseltern, familiäre Betreuungsperson für bis zu fünf Kindern zwischen 0 und 14 Jahren, können dabei sowohl QuereinsteigerInnen aus anderen Berufen, als auch Menschen mit Erfahrung in der Arbeit mit Kindern jeden Alters werden. Tageseltern sind zwar elbständig im eigenen Heim oder in Großtagespflegestellen, wo sie auch, ähnlich wie in einer KiTa, gemeinsam arbeiten können. Sie stehen dabei aber nicht alleine in ihrem neuen Beruf: sie werden in ein Netzwerk aus Tageseltern, Fachberatung, Jugendamt und der Akademie KinderWelt eingebunden.

Die Qualifikation zur Kindertagespflegeperson (TPP) kann, abhän-

gig von der Wahl der verschiedenen Kursformate für verschiedene Lebenssituationen, in vier bis neun Monaten absolviert werden. Die Selbständigkeit als Tagesvater oder Tagesmutter ist zum Beispiel auch mit eigenen Kindern oder berufsbegleitend gut zu machen. Zwei unverbindliche Veranstaltungen informieren über die Möglichkeiten. Eine Anmeldung ist wünschenswert aber nicht notwendig.

**Wann:** Dienstag, 23. Juli um 19 Uhr und  
Mittwoch, 18. Sept. um 10 Uhr

**Wo:** KinderWelt Akademie  
Sachsstr 10,  
85080 Gaimersheim

**Kontakt:** Tel. 08458/ 32 08 49 – 0  
[info@akademie-kinderwelt.org](mailto:info@akademie-kinderwelt.org)

**Infos:** [www.kinder-welt.org](http://www.kinder-welt.org)



## MARKT GAIMERSHEIM

### Vermietung einer gemeindlichen Wohnung

Der Markt Gaimersheim vermietet zum nächst möglichen Zeitpunkt im Gebäude Bahnhofstraße 12 eine Wohnung.

Die Wohnung mit 4 Zimmer, Küche, Bad und Abstellraum im Dachgeschoss hat eine Wohnfläche von 92,77 m<sup>2</sup> und befindet sich im ersten Obergeschoss. Die Wohnung verfügt zudem über ein eigenes Kellerabteil sowie eine Garage und einen Stellplatz. Der Garten sowie die Waschküche sind zur gemeinschaftlichen Benutzung.

Die monatliche Gesamtmiete beträgt 964,93 €. Darin enthalten sind 834,93 € Kaltmiete zzgl. 80,00 € Nebenkostenvorauszahlung sowie eine Garage (50,00 €).

Interessenten können sich bis zum 31.08.2024 im Bauamt, Zimmer 13, Tel. 3244-31/-47 schriftlich bewerben.

## Tipps für den Garten in der Urlaubszeit

### Rasenpflege

Die Rasenflächen weniger oft mähen und weniger kurz schneiden. Auch wenn kleine Flächen nicht oder seltener gemäht werden und dort Blumenwiesen entstehen, senkt das den Wasserbedarf.

### Pflanzen und Bäume mulchen

Durch Mulchen kann man dafür sorgen, dass der Boden langsamer Feuchtigkeit verliert und die Pflanzen kühl gehalten werden. Daher

großzügig Mulch rund um Gehölze, schattenliebende Stauden und Pflanzbeete vor der Abreise ausbreiten. Besonders gut eignet sich Rasenschnitt als Mulchmaterial und hält so die Erde länger feucht.

### Kübelpflanzen vorbereiten

Kübelpflanzen machen am meisten Sorgen, denn sie müssen häufig gegossen werden. Bei kurzer Abwesenheit hilft es, die Pflanzen in Wannen mit Wasser zu stellen. Auf jeden Fall die Kübel in den Schatten schieben.

### Nachbarschaftshilfe

Die größte Herausforderung ist jedoch das Gießen des Gartens. Am besten Nachbarn oder Freunde bitten, sich um den Garten kümmern und regelmäßig zu gießen. Freunde und Nachbarn bitten, reifes Obst und Gemüse zu ernten. Das ist sicher eine riesige Motivation zur Gießkanne zu greifen und Nachbars Garten zu gießen!

## Naturschützer mit dem Fahrrad unterwegs

Erstmals mit dem Fahrrad erkundete die Ortsgruppe Bund Naturschutz einige Lebensräume in der Gaimersheimer Flur. Ziele der Exkursion im Rahmen des abendlichen Monatstreffens waren die Retzbach-Quelle, die ökologischen Ausgleichsflächen im Osten der Marktgemeinde und am Au Graben. Dort wurde die mit Hilfe eines Gaimersheimer Landwirtes neu angelegte Wildbienen-Nisthilfe auf Nester untersucht. Einige Bewohner haben die Nisthilfe bereits angenommen.

Auch wurden die Laichgewässer – wie das am Gymnasium – auf Frösche und Kröten abgesucht. Auf der zwölf Kilometer langen Rundtour wurden zudem viele mögliche Standorte für Baumpflanzungen und die Anlage von zusätzlichen Hecken besprochen.



Foto: Fiedler



Foto: Fiedler

## KIRCHE UND GLAUBE



## Konfirmation

Am 30. Juni und am 7. Juli sind in der evangelischen Friedenskirche in Gaimersheim insgesamt 31 Jugendliche zu ihrer Konfirmation gesegnet worden. Die beiden festlichen Gottesdienste unter der Leitung von Pfarrer Ulrich Eckert bzw. von Pfarrer Stefan Köglmeier wurden von der Gaimersheimer Kantorei unter der kommissarischen Leitung von Günther Bernhardt festlich ausstattet.

(Fotos Guntar Feldmann)

# Pastoralkonzept der katholischen Pfarrei Gaimersheim

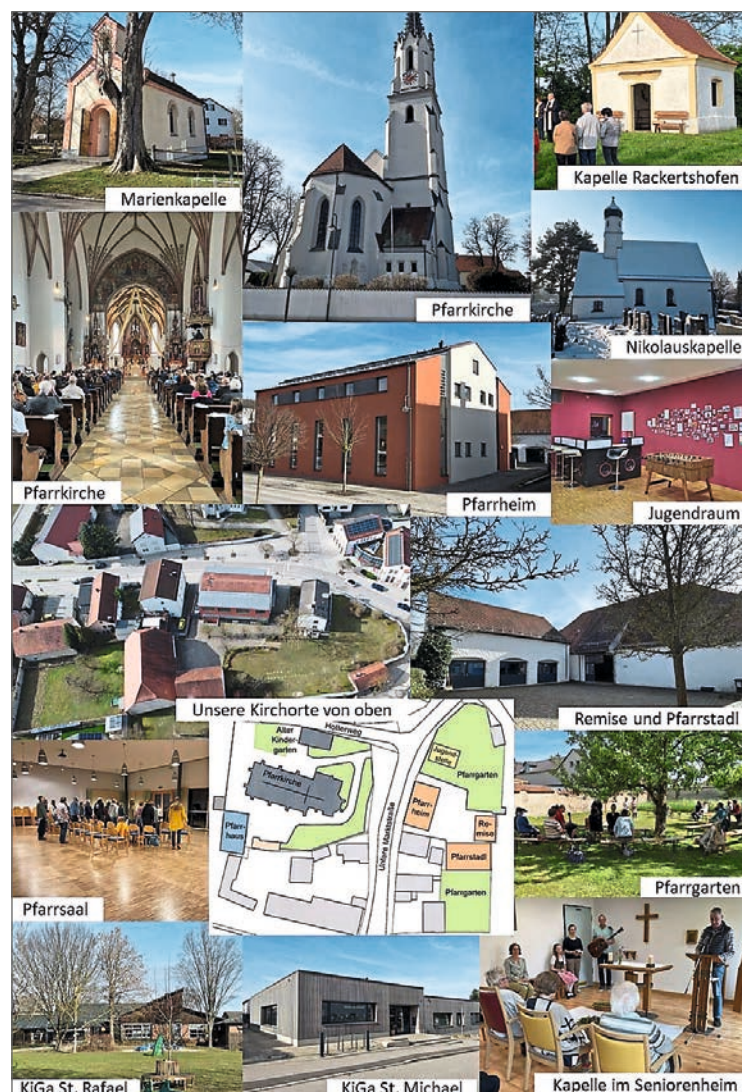
Unter der Federführung von Pfarrer Max-Josef Schwaiger hat der Pfarrgemeinderat der katholischen Pfarrei Gaimersheim in den letzten Monaten ein Pastoralkonzept erarbeitet. Beginnend mit der Frage „Was bewegt mich zum Glauben?“ entwickelte der Pfarrgemeinderat zunächst ein Leitmotiv für das Pastoralkonzept anhand des Bildes eines Rades: mit der Radnabe als Mittelpunkt und als Christusmitte, mit den Speichen des Rades als der Verbindung von Christus zu uns Menschen und mit dem Ring, der für die Gemeinschaft steht und das Rad zusammenhält. Nur mit inhaltlich gut gefüllten Speichen kann das Rad und damit die Kirche vor Ort rund laufen – und so sollten mit dem Pastoralkonzept Ideen ausgearbeitet werden, wie die Pfarrgemeinde weiter lebendig bleiben kann. In einer Bestandsaufnahme wurden alle Aktivitäten des gelebten Glaubens entlang des Kirchenjahres erfasst. Durch Auswertung der Gottesdienstordnungen eines Jahres und durch inspirierende Gespräche mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie mit Vertretern der Gruppierungen ist eine beeindruckende Übersicht entstanden. Diese zeigt das Profil des Pastoralraumes Gaimersheim im Kontext der Zeichen der Zeit und überrascht in Umfang und Vielschichtigkeit. Danach wurden die Räume betrachtet, in denen Glaube gelebt

und Gemeinschaft erfahren wird – die „Kirchorte“: Die Pfarrkirche Mariä Aufnahme in den Himmel, die Pfarrpfünde, Pfarrheim, Pfarrgarten, Remise und Pfarrstadl, sowie weitere Kirchenbauten, die Räume für die Senioren, die Pfarrkindergärten bis hin zu ganz Gaimersheim als ein wunderbarer Kirchort. Überall hier entfaltet sich kirchliches Leben in sehr unterschiedlichen Ausprägungen, und Christen leben die kirchliche Sendung – das „Taufpriestertum“.

Die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde wären nicht möglich ohne die Menschen, ohne die kirchlichen und die zivilgesellschaftlichen Akteure, seien sie hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig, seien es einzelstehende Personen oder Familien oder seien es in kirchlichen Gruppen und Gruppierungen Organisierte. Diese beleben die Räume und organisieren das Miteinander. Anschließend wurde im Pfarrgemeinderat analysiert, was sich in den letzten Jahren im Pastoralraum verändert hat. Es wurden veränderte Aufgaben und Ziele formuliert und die Ideen und das Feedback der ganzen Pfarrgemeinde dazu aufgenommen. In mehrstufigen Workshops wagte der Pfarrgemeinderat einen Blick in die Zukunft, wie die Pfarrgemeinde weiterhin lebendig bleiben kann. Schließlich wurden die zahlreichen erarbeiteten Vorschläge in konkrete Planungen und Projektentwürfe überführt.

Wer neugierig auf den kompletten Wortlaut des Pastoralkonzepts geworden ist: Ein Aushang des voll-

ständigen Textes wird in der Pfarrkirche und auf der Homepage der Pfarrei veröffentlicht. (Jutta Blobner)



## Gottesdienste der kath. Pfarrgemeinde

<b>Sonntag, 28.07.</b>	10.00	Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Schwaiger
<b>Mittwoch, 14.08.</b>	19.00	Vorabendmesse
<b>Donnerstag, 15.08. Mariä Himmelfahrt</b>	10.00	Festgottesdienst 40jähr. Jubiläum Heimatverein am Zöpfelhof, Angermühle 2

**Eine-Welt-Laden-Verkauf der MGG am Marktplatz** immer samstags von 8 bis 12 Uhr 3. August und 7. September.

Die **Mutter-Kind-Gruppe** trifft sich immer dienstags (außerhalb der Schulferien) von **9.30 Uhr bis 11 Uhr** im Pfarrheim. Bei Interesse gerne im Pfarrbüro (Tel. 32730) melden!

## Pfarrer Max Josef Schwaiger feiert Abschied

Am Sonntag, 28. Juli 2024 findet um 10 Uhr ein Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Max Josef Schwaiger in der katholischen Pfarrkirche statt. Anschließend gibt es ein Kirchenkaffee, organisiert vom Pfarrgemeinderat, im Kirchhof zu

dem alle eingeladen sind. Infos sowie der genaue Ablauf der Installation des neuen Pfarrers Simon Heindl und die Begrüßung des neuen Kaplans Miroslav Hazy wird in der August-Ausgabe bekannt gegeben.

(get)



## Pfarrer Schwaiger weiht Hofkreuz

Auf dem Anwesen der Familie Schiechel zwischen Gaimersheim und Rackertshofen erstrahlt nun ein Hofkreuz, welches von Pfarrer Max-Josef Schwaiger bei sonnigem Wetter, in einer feierlichen Zeremonie gesegnet wurde. Hofbesitzer Michael Schiechel kam die Idee anlässlich des 40-jährigen Ehejubiläums mit seiner Frau Marianne ein Hofkreuz auf seinem Anwesen zu errichten. Das Eichenholz für das Kreuz bezog er von der Firma Hackguterzeugung Alberter aus Emsing und den Christus-Korpus von der Firma Ludwig, ein Fachgeschäft für Kirchengeschäft für Kirchengeschäft, in München. Mit der Arbeit begann Schiechel im Januar, diesen Jahres, bei dem ihm sein Freund Fritz Hauer dabei half. Die Zacken um den Bogen über dem Christus-Korpus, die zugleich als Schutz dienen, erklärte Schiechel sollen an die Ehe erinnern, da gibt es auch immer mal wieder ein auf und ab. Auch der Standort des Kreuzes wurde nicht einfach beliebig gewählt, es wurde so ausgerichtet, dass sich der



Familie Schiechel (beide rechts vorne) ließen bei bestem Wetter ihr Hofkreuz segnen.

(get)

Blick auf die katholische Kirche richtet. Zu dieser feierlichen Zeremonie wurden neben Familie und Freunde auch Bürgermeisterin Andrea Mi-

ckel, der Trachtenverein Gaimersheim, die Soldaten & Reservistenkameradschaft und der Krieger- und

Kameradenverein Lippertshofen geladen.

(Text/Bild get)

## Firmung

Das Sakrament der Firmung durften die 31 Jugendlichen der Pfarrei Gaimersheim letzten Samstag von Domkapitular Alfred Rottler empfangen. Seine Predigt gestaltete Rottler alles andere als langweilig, stand sie doch unter dem Motto „Vom Fußball-Fan zum Jesus-Fan“. Dass sie Anhänger von Jesu seien, zeigten die Jugendlichen in ihrem

Entschluss, sich firmen zu lassen. Rottler ermunterte sie, in guten wie in schlechten Tagen zu ihrem Verein, der Kirche, zu stehen und sich dort einzubringen. Jeder Einzelne sei wichtig und wertvoll. Musikalisch gestaltete die Chor- und Orchestergemeinschaft Viva la Musica den Gottesdienst mit neuem Liedgut.

(Foto/Text Monika Würzburger)



## Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

### JULI 2024

■ **Freitag, 19. Juli, 20 Uhr** (Einlass ab 19 Uhr), Serenade der Gaimersheimer Kantorei, Innenhof der Friedenskirche

### SEPTEMBER 2024

■ **Sonntag, 8. September, 19 Uhr**, Ökumenisches Friedensgebet, Friedenskirche

■ **Sonntag, 15. September, 10 Uhr**, Kurzgottesdienst mit anschließender Vorstellung der Kandidierenden zur Kirchenvorstandswahl 2024 – Teil 1, Friedenskirche und Gemeindezentrum

■ **Freitag, 20. September, 14.30 – 20.00 Uhr**, KRÄFTIG-KIDZ der Evangelischen Jugend Ingolstadt, Volksfestplatz Gaimersheim

■ **Samstag, 21. September, 11.00 – 19.30 Uhr**, KRÄFTIG-JUGENDFESTIVAL der Evangelischen Jugend Ingolstadt, Volksfestplatz Gaimersheim

■ **Sonntag, 22. September, 10 Uhr**, „Aperitif-Gottesdienst“

■ **Sonntag, 29. September, 10 Uhr**, Kurzgottesdienst mit anschließender Vorstellung der Kandidierenden zur Kirchenvorstandswahl 2024 – Teil 2, Friedenskirche und Gemeindezentrum

### OKTOBER 2024

■ **Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr**, Gottesdienst für Jung und Alt zum Erntedankfest, Friedenskirche

■ **Samstag, 12. Oktober, ab 18 Uhr**, Jubiläum 25 Jahre neue Friedenskirche: Junggottesdienst und -fest, Friedenskirche und Gemeindezentrum

■ **Sonntag, 13. Oktober, ab 10 Uhr**, Jubiläum 25 Jahre neue Friedenskirche: Festgottesdienst, Essen, Programm; Friedenskirche und Gemeindezentrum

### Weitere Infos:

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim,**

Kraiberg 40a, Gaimersheim,  
Tel. 084 58/33 1490,  
Fax 084 58/33 1491,  
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,  
www.friedenskirche-gaimersheim.de

### Unsere Pfarrer sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert:  
084 58/33 1490 bzw.  
0 15 11/844 11 73  
ulrich.eckert@elkb.de

Pfarrer Stefan Köglmeier:  
08 41/99 36 00 44  
stefan.koeglmeier@elkb.de



Über die Homepage [www.friedenskirche-gaimersheim.de](http://www.friedenskirche-gaimersheim.de) finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders! Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter Friedenskirche\_Gaimersheim; auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter jugend.gaimersheim

## Minitag und Einweihung der Jugendstelle

Hell, freundlich und einladend – so präsentiert sich die katholische Jugendstelle, die seit Herbst 2023 in Gaimersheim angesiedelt ist und zwei Jugendstellen unter einem Dach vereint. Vor kurzem wurde sie im Rahmen des Ministrantentags feierlich eingeweiht.

Gespannt und voller Vorfreude hatten sich rund 150 Ministrantinnen und Ministranten mit ihren Begleitern auf den Weg nach Gaimersheim gemacht. Hier wurde der diesjährige Ministranten-Tag ausgerichtet. 20 Teams traten in mehreren Wettkämpfen gegeneinander an und hatten dabei viel Spaß. Verpflegt wurden die Gäste mit Kuchen und Getränken. Dabei hatten sie auch Gelegenheit, die Jugendstelle und das Jugendreferententeam rund um Marco Böhm, Wolfgang Kronauer und Anna Kirschner kennen zu lernen.

Die gemeinsame Abendmesse, die Generalvikar Michael Alberter in Konzelebration mit Jugendpfarrer Korbinian Müller und Ortpfarrer Max-Josef Schwaiger feierte, läutete das Ende des Mini-Tages ein. Der feierlich und jugendgerecht gestaltete Gottesdienst traf den Nerv der

jugen Leute, die sich ehrenamtlich in ihren Gemeinden engagieren.

Mit Spannung erwarteten die Ministranten noch die Bekanntgabe der Gewinnerteams, denn neben dem bloßen Dabeisein gab es auch noch drei JBL-Boxen zu gewinnen. Gleich fünf Teams schafften es aufs Siegereppchen und nahmen begeistert ihren Gewinn in Empfang. Auch Michael Alberter stand die Freude ins Gesicht geschrieben, als er den vielen Kindern und Jugendlichen gratulieren durfte.

Nach dem feierlichen Abschluss des Mini-Tages wurde die Jugendstelle offiziell eingeweiht. Mit unerschöpflichem Enthusiasmus und Freude gelang es den Jugendreferenten zusammen mit vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen dem in die Jahre gekommenen Gebäude einen neuen Anstrich zu verpassen. Bis vor knapp 20 Jahren war in den Räumen in der Unteren Marktstraße 11, die Wohnung des Pfarrers sowie das Pfarrbüro untergebracht. Der engagierten Truppe gelang es, den Räumen einen einladenden, gemütlichen Charakter zu verleihen – so ist ein Haus zum Wohlfühlen entstanden, das von den Jugendlichen mit Leben gefüllt wird. Weit über 1.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden wur-

den geleistet, um dieses Ziel zu erreichen. Dafür bekamen die Helfer anerkennende Worte, tosenden Applaus und ein kleines Dankeschön überreicht.

Auf reges Interesse stießen die Führungen – weit über 50 Besucher werden es sicher gewesen sein – die sich bis in die späten Abendstunden zogen. Den Anfang machten dabei die geladenen Gäste der örtlichen Politik: Gaimersheims Bürgermeisterin Andrea Mickel, Altbürgermeister Anton Knapp, Sven John (als Stellvertreter des Eichstätter Landrats) und Maria Weber (1. Bürgermeisterin der Gemeinde Stammham). Auch viele Gaimersheimer nutzten die Gelegenheit sich anzusehen, was aus den alten Pfarreiräumen gemacht wurde.

Bis spät in den Abend hinein dauerte das gelungene Fest, das nur der Auftakt für viele weitere gemeinsame Aktivitäten gewesen sein wird.

### Die Arbeit der Jugendstelle

Die Jugendstelle ist die Außenstelle des Fachbereichs Jugend der Diözese Eichstätt und zuständig für die kirchliche Jugendarbeit der Dekanate Ingolstadt und Eichstätt. Im Haus ist auch die Verwaltung der

Katholischen Studierenden Jugend (KSJ) sowie die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) untergebracht.

In dem frisch renovierten Gebäude befinden sich neben den Büros der Jugendreferenten Marco Böhm, Wolfgang Kronauer und Anna Kirschner noch die Arbeitsplätze der Verwaltungsangestellten Mira Benda, Ingrid Seitz und Petra Walzl, hinzu kommen Konferenz- und Schulungsräume.

Hauptsächlich aber sind es die Jugendlichen selbst, die das Haus mit Leben und Ideen füllen. Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Unter dem Dach entstand ein Jugendraum mit gemütlichen Sitzgelegenheiten und einem Billardtisch, aber auch der Gartenbereich soll intensiv genutzt werden. So können in lockerer Atmosphäre Ideen für neue Projekte entstehen.

Die Ausbildung zu Jugendleitern gehört zu den Angeboten der Jugendstelle. Ebenso stehen ein Spielanhänger sowie mehrere Workshop-Koffer zum Ausleihen bereit um damit beispielsweise ein Pfarrfest oder eine andere Aktion zu bereichern. (Text/Bilder Monika Würzburger)



Impressionen vom Minitag und der Jugendstelleneinweihung.

(Monika Würzburger)

# Gelungenes Pfarrfest der katholischen Pfarrgemeinde

Das diesjährige Pfarrfest begann mit einem von Kirchenchor und Jugendgottesdienstteam gestalteten Festgottesdienst in der Pfarrkirche bzw. mit einem Kleinkinder-Wortgottesdienst an der Wallfahrtskapelle. Eine Gruppe von Jugendlichen stellte im Pfarrgottesdienst in zwei Szenen den Grundgedanken des heiligen Evangeliums (Mk 6,7-13) nach: Jesus gebietet, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen. Und so ist es der Auftrag als Kreis um Jesu, wertzuschätzen, dass man sich auch mit

einer minimalistischen Ausstattung auf den Weg machen kann und dass man doch nicht alleine geht. Das gesellige Beisammensein in Pfarrgarten und Pfarrheim startete nach den Gottesdiensten mit einen Frühshoppen und der Jugendblaskapelle Gaimersheim. Pfarrgemeinderat, Mesnerschaft, der Frauenbund, die Ministranten und zahlreiche weitere ehrenamtliche Helfer boten anschließend bis zum Abend ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Es gab ein Kasperle-Theater des Kindergottesdienst-Teams, eine Aufführung

der Kindertanzgruppe, Beiträge der beiden Pfarrkindergärten, einen Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei und eine Kegelbahn. Außerdem wurde das am selben Abend stattfindende Finale der Fußball-EM von den Kindern vorab ausgetragen – wobei bei der Generalprobe im Pfarrgarten die „Engländer“ gewannen. Speziell die jugendlichen Besucher konnten bei einem Quiz „Kirche und Kahoot“ ihr Wissen über die Pfarrei unter Beweis stellen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Vom Weißwurstfrühstück, über Grillspezialitäten und

vegetarische Paella, bis hin zu einer imposanten Kuchentafel, Kaffee und Eiskaffee, sowie der Brotzeit zum Abend war für jeden etwas Leckeres dabei.

Natürlich blieb noch genug Zeit für interessante Begegnungen und gute Gespräche. Der Tag klang mit Beiträgen der Gruppe „Voices for God“, dem Männergesangsverein und mit einem gemeinsam gesungenen „Großer Gott, wir loben dich“ aus.



Pfarrer Max-Josef Schwaiger durfte auch ein Lied der Jugendblaskapelle Gaimersheim dirigieren.



„Voices for God“ präsentierten moderne kirchliche Lieder.



Gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten.

## Kulturvorbericht

### Märchen zum Mitmachen – Dornröschen

Am **Mittwoch, den 7. August 2024** findet im Backhaus von 13 Uhr bis 14.10 Uhr ein Märchen zum Mitmachen statt. Alle Kinder ab 4 Jahren sind dazu eingeladen, beim ausgesuchten Märchen „Dornröschen“ mitzumachen, d.h. alle Teilnehmer spielen bei dieser Geschichte mit und erleben so das Märchen auf eine be-

sondere und unvergessliche Art und Weise. Der Eintritt kostet incl. Getränke 8 Euro. mind. Die Veranstaltung kann erst ab 12 Teilnehmer und höchstens 35 Teilnehmer stattfinden.

Die Eintrittskarten können zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro erworben werden. (get)

### Gaimersheimer Blaskapelle

So schön klingt Blasmusik“, das soll heuer das Motto der Blaskapelle Gaimersheim sein, die am **Sonntag, 15. September 2024** um 18 Uhr ein Konzert im Backhaus veranstaltet.

Neben wohlklingenden Titeln aus dem Repertoire gibt es, wie schon im letzten Konzert versprochen,

auch wieder einige neue Blasmusikarrangements. Die Blaskapelle hat sich mit viel Fleiß und schweißtreibendem Einsatz in den Proben vorbereitet, um extra für diesen Auftritt die „Premiertitel“ erklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei. (get)

#### KARTENVORVERKAUF:

DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM [WWW.GAIMERSHEIM.DE](http://WWW.GAIMERSHEIM.DE) BEKANNTGEGEBEN.

## Schulbesuch der Klasse 4b in der Bücherei Gaimersheim

Die Schüler der Grundschule Klasse 4b besuchten im Rahmen der Deutschstunde die Bücherei. Zuerst wurden sie spielerisch über die Büchereiregeln informiert, weiter ging es dann mit einer Bücherei-Rallye. Hierbei lösten die Kinder verschiedene Aufgaben rund um das Ausleihen und Recherchieren der Bücher.

Die Schüler entdeckten dabei auch viele Bücher, die sie besonders interessieren und liehen sie anschließend gleich aus. Zum Abschluss gab es kleine Süßigkeiten ein tolles Lesesezeichen, dass bei den ausgeliehenen Büchern gleich Verwendung fand. (get) Archibild



## LOKALES

## Vom Korn zum Brot

Lehrerfortbildungen sind eine wichtige Möglichkeit für Pädagogen, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu erweitern, um den Schülern eine qualitativ hochwertige Bildung zu bieten. Durch regelmäßige Fortbildungen können Lehrer neue Unterrichtsmethoden kennenlernen und ihre pädagogischen Fähigkeiten verbessern. Es ist daher sehr empfehlenswert, dass Lehrer regelmäßig an Fortbildungen

teilnehmen. Aus diesem Grund besuchten die Lehrer aus dem Raum Ingolstadt den Hof der Familie Fichtner in Gaimersheim. Das Konzept „Erlebnis Bauernhof“ ist eine großartige Möglichkeit, Schülern einen praxisnahen Einblick in die Landwirtschaft zu geben und sie über verschiedene Arten von Höfen zu informieren, wie Ackerbaubetriebe oder Milchbetriebe. Um Lehrer für dieses Programm zu begeistern

und Schulklassen zu den Höfen zu bringen, ist es wichtig, gezielte Werbemaßnahmen zu ergreifen und die pädagogischen Vorteile dieser Erfahrung hervorzuheben. Durch die Teilnahme an solchen Programmen können Lehrer wertvolle Einblicke gewinnen, die sie dann im Unterricht nutzen können, um den Schülern ein umfassendes Verständnis für die Landwirtschaft zu vermitteln. Neben einer Flurfahrt mit An-

ton Fichtner auf dem Traktor konnten sich die Lehrer anschließend bei einer Hofführung das Getreidelager anschauen und Fragen rund um das Getreide stellen. Klara Fichtner zeigte ihnen die verschiedenen Möglichkeiten der Getreidebearbeitung. Zum Schluss konnte das Getreide entweder in gequetschter Form im Müsli oder in gemahlener Form im Brot probiert werden. (get)





# Au-Europameisterschaft

Zum ersten Mal startete das Haus für Kinder Untere Au in Gaimersheim passend zur Europameisterschaft eine EM am TSV Sportgelände.

Um sich für die EM zu „qualifizieren“ wurde im Vorfeld einmal die Woche trainiert bis daraus vier Teams entstanden – nämlich die „Mambas“, die „Panther“, die „Pumas“ und „Tiger“. Diese traten dann im Finale am 16. Juli gegeneinander an.

Mit Trikots ausgestattet und einem Trainer wurden vor dem Finale noch die letzten Tricks besprochen bevor es dann losging.

Von den Security Teams „gecheckt“ durfte der Spielbereich am TSV Sportgelände von allen Fans (viele Eltern nahmen sich Zeit und feierten die Kinder an) betreten werden. Es gab zwei Spielrunden, die sehr eng ausgingen. Die Schiedsrichter Kinder hatten alle Hände voll zu tun, die hochmotivierten Spieler im Zaum zu halten. In einem Spiel musste sogar das 7-Meter schießen über den Gewinner entscheiden. In den Halbzeitpausen wurden die Fans, alle Kinder hatten Fahnen und Plakate gebastelt, vom Cheerleader-Team mit den einstudierten Choreographien unterhalten. So wurde

es nie langweilig. Auch leichte Verletzungen hatten sie zu beklagen, welche aber vom Erste-Hilfe-Team sofort wieder versorgt wurden.

Zwischen der Hauptrunde und dem Finale durften auch zwei Erzieher-Teams ihr Können zeigen. Alle wurden von den Kindern lautstark angefeuert.

Das Siegerteam Panther erhielt Pokale und alle anderen Teilnehmer an diesem Event Medaillen.

Zum Abschluss gab es für alle Wiesersemeln und ein erfolgreicher und spannender Fußballtag wurde für das Haus für Kinder Untere Au geendet.

„Vielleicht sehen wir uns zur WM in zwei Jahren wieder! Wer weiß...“



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458 / 4344-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de

**Gesamtherstellung:** Medien-Sales Bayern GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Geschäftsführung: Reiner Fürst

**Satz:** CSP ComputerSatz GmbH, Medienstr. 5, 94036 Passau

**Redaktion:** Tanja Mayer (get), tanja.mayer@gaimersheim.de, Martina Persy (pym), martina.persy@gaimersheim.de

Titelfoto: get

Druck: druckpruskil. GmbH, Carl-Benz-Ring 9, 85080 Gaimersheim

Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste  
**Gaimersheimer Anzeiger**  
erscheint am **22. August 2024**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Montag, 12. August 2024

**Wichtig:** Zukünftig bitte alle Beiträge für den Gaimersheimer Anzeiger entweder an Martina.Persy@gaimersheim.de oder Tanja.Mayer@gaimersheim.de schicken. Die Sammeladresse ist nicht mehr verfügbar.  
(Veröffentlichung unter Vorbehalt)

## Gelebte Nachhaltigkeit

Bereits zum dritten Mal organisiert der Gaimersheimer Ortsverband der Grünen einen „Flohmarkt für alle und alles“ auf dem Andreas-Staudacher-Platz am Marktzentrum. Trotz

des schlechten Wetters, haben viele Verkäufer ihre Stände aufgebaut, so dass das ein oder andere gute Stück einen neuen Besitzer fand.

(Text/Bild Monika Würzburger)



# „Eine Tafel Schokolade würde schon reichen“



**A**ufsichtsratsvorsitzender Florian Pollich eröffnete die 15. ordentliche Generalversammlung im Dorfladen und begrüßte alle anwesenden Mitglieder, sowie die Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Helfer und stellte kurz die Aufsichtsräte und Vorstände, sowie die Tagesordnungspunkte vor und übergab anschließend das Wort an Michaela Bauer aus dem Vorstand.

## Bericht des Vorstands

Michaela Bauer begrüßte ebenfalls alle anwesenden Mitglieder der Genossenschaft und stellte Nadine Felbermeir vor, die die Nachfolge von Birgit Haag antrat und seit Mitte Juni 2023 Geschäftsführerin ist und mittlerweile sehr gut ins Team und in die Dorfladen-Gemeinschaft gefunden hat. Im vergangenen Jahr verließen insgesamt zwei Mitarbeiterinnen den Dorfladen Lippertshofen, deren Stellen alsbald erfolgreich nachbesetzt wurden.

Michaela Bauer berichtete anschließend über durchgeführte Aktionen wie den Herbstmarkt zusammen mit dem OGV Lippertshofen oder den Mutter- und Vatertag und über die Entwicklung der Genossenschaftsmitglieder.

Die Umsätze im Jahr 2023 sind gegenüber 2022 von ca. 561.000 Euro auf ca. 566.000 Euro gestiegen. Die Umsatzverteilung nach Produktgruppen zeigte, dass etwa 60 Prozent des Umsatzes an der Metzger- und Bäckertheke, sowie mit Obst und Gemüse erwirtschaftet wurden. Der Umsatz im Jahr 2024 ging im Vergleich zu 2023 zum Stichtag 30.04.2024 um 4,2% zurück.

Im Jahr 2023 gab es keine Neuinvestitionen dafür muss im Jahr 2024 ein neuer Backofen und eine Kühltheke angeschafft werden.

Der Markt Gaimersheim hatte einen Anbau inklusive Kühlzelle und Lager veranlasst und bis zum Herbst 2024 wird die Bodensanierung durchgeführt. Da die Gemeinde Gaimersheim dem Dorfladen das Gebäude für Verkauf und Büro gegen Miete zur Verfügung stellt, kümmert sie sich organisatorisch und finanziell um An- und Umbaumaßnahmen.

## Bericht des Aufsichtsrats

Anschließend erläuterte Florian Pollich die relevanten Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz. Das Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 2023 schließt mit einem Minus von 8.186,14 EUR, somit im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 nochmals um 6.117,28 EUR negativer. Hauptgrund seien bei ansonsten annähernd gleichen Kosten die gestiegenen Personalkosten bei stagnierendem Umsatz.

Florian Pollich gab noch einen Ausblick auf die voraussichtliche Geschäftsentwicklung des Jahres 2024. Aufgrund der vorliegenden Zahlen wird wieder ein negatives Jahresergebnis erwartet. Bei anhaltendem Trend könnte im Jahr 2025 ein finanzieller Engpass entstehen. Preiserhöhungen oder Reduzierung der Öffnungszeiten und somit der Personalkosten wären kontraproduktiv. Der Fokus liege somit darauf, Anreize für eine Umsatzerhöhung zu schaffen.

Insofern bittet Florian Pollich die Mitglieder um Unterstützung durch regelmäßigen und vermehrten Einkauf, Erwerb und Verschenken von Gutscheinen, Werbung für den Dorfladen im Bekanntenkreis sowie sonstige Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge.

Florian Pollich führte aus, dass bereits ein geringer Mehrumsatz jedes einzelnen Einkäufers/Einkäuferin in

Höhe von ca. 1,50 Euro pro Einkauf (wie z.B. eine Tafel Schokolade) wieder zu einem positiven Gesamtergebnis führen würde. Ein kleiner Anreiz, um im Dorfladen einzukaufen, stellt die Bäckerei-Bonuskarte dar, die ab sofort an der Bäckertheke im Dorfladen Lippertshofen erhältlich ist und treue Kundinnen und Kunden „belohnen“ soll.

Dazu passend hatte ein Mitglied den Vorschlag eingebracht, an den Grundstücken der Genossen Werbetafeln für den Dorfladen anzubringen. Florian Pollich stellte drei Muster vor, die bei den Mitgliedern guten Anklang fanden. Es wurde eine Liste ausgelegt, in die sich Interessenten eintragen konnten.

Ein weiteres Mitglied machte den Vorschlag, die Genossen zum Erwerb von weiteren Geschäftsanteilen zu motivieren. Dies wäre zwar erfreulich und würde die finanziellen Reserven des Dorfladens erhöhen, würde aber nicht den Umsatzrückgang als Hauptproblem beseitigen, so Pollich.

## Veränderung in Vorstand-schaft und Aufsichtsrat

Leider wird Michaela Bauer ihr Amt als Vorständin zum 31. Juli 2024 niederlegen. Florian Pollich bedankte sich im Namen des Aufsichtsrates und der Vorstandschaft herzlich für die geleistete Arbeit und überreichte ein Präsent. Es gab bereits Interessierte, die sich vorstellen können, einen Vorstandsposten zu übernehmen. Bis die Entscheidungen dazu gefallen sind, setzt sich die Vorstandschaft bis auf Weiteres aus Mai Beck und Janine Schoch zusammen. Auch Florian Pollich steht seit 1. Juli 2024 nicht mehr als Aufsichtsrat zur Verfügung. Auf Nachfrage kandidierte Sebastian Wild für den Aufsichtsrat. Wild nahm die Wahl an und Florian Pollich stellte somit fest, dass Sebastian Wild in den Aufsichtsrat gewählt wurde. Der Vorsitzende bedankte sich für die Übernahme des Ehrenamtes durch Herrn Wild. Bei der anschließenden Aufsichtsratsitzung wurde Hans-Peter Schober als Nachfolge von Florian Pollich als Aufsichtsratsvorsitzender gewählt.

Mai Beck bedankte sich im Namen des Aufsichtsrates und der Vorstandschaft bei Florian Pollich herzlich für die geleistete Arbeit und überreichte ein Präsent. Nach beendeter Diskussion und Schließung der Generalversammlung versorgte der Dorfladen alle Anwesenden mit köstlich-herzhaften Flammkuchenbrezen.

## Geschichte des Dorfladen Lippertshofen

Bereits 2007 kam die Idee und der Wunsch nach einem Dorfladen auf. Im Jahr 2008 schlossen sich die Initiatoren zusammen und riefen das Projekt Dorfladen Lippertshofen ins Leben. Nach jahrelanger intensiver Vorarbeit, inkl. Neubau des Verkaufsgebäudes, durch einen Arbeitskreis, sowie Vorstand und Aufsichtsrat feierte der Dorfladen Lippertshofen am 6. Mai 2010 seine lang ersehnte Eröffnung.

Aus einem Wunsch aus der Bevölkerung und einer Bürgerinitiative heraus planten und organisierten die zehn Damen und Herren des Arbeitskreises ehrenamtlich das Projekt Dorfladen Lippertshofen, um dem Dorf eine Nahversorgung und einen Ort der Begegnung zu ermöglichen.

Neben der Entwicklung eines Geschäftsplanes, der Besichtigung potenzieller Verkaufsgebäude und bestehender Dorfläden in anderen Gemeinden, galt es auch, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für die Zeichnung von Genossenschaftsanteilen zu gewinnen. Denn der Erfolg eines Dorfladens kann nur gesichert werden, wenn die Bevölkerung hinter ihm steht. Des Weiteren wurde das Kapital benötigt, um Miete, Personalkosten, Anschaffungen und Einkauf zu decken, um den Dorfladen finanziell so zu stabilisieren, dass er sich selbst trägt.

Als dann zum Stand August 2008 über 180 Lippertshofener Haushalte mehr als 220 Anteile gezeichnet hatten, war die notwendige Unterstützung für das Projekt gesichert. Zu diesem Zeitpunkt stand auch schon ein geeigneter Standort fest. Der Spatenstich erfolgte im Juli 2009 und war der Auftakt für die Bauarbeiten, die im Frühjahr 2010 abgeschlossen wurden.

Heute gibt es den Dorfladen mit Bäcker-, Metzgertheke und Café nun mehr als 14 Jahren. Seit 14 Jahren schließt er eine zuvor lange Versorgungslücke, bietet den Lippertshofenern einen Dorfmittelpunkt und einen Ort für gemütliches Beisammensein. „Wir – das sind unsere zehn Mitarbeiterinnen, die Ehrenamtlichen und der gemeinnützige Vorstand sowie Aufsichtsrat – bedanken uns bei allen treuen Kundinnen und Kunden für Ihr Vertrauen und freuen uns auf Ihren Einkauf im Dorfladen Lippertshofen!“

(Bild/Text get)

## Fröhliche Stimmung beim Sommernachtsfest der Lebenshilfe

Ende Juni wurde in der Lebenshilfe Werkstätte in Gaimersheimer wieder das traditionelle Sommernachtsfest gefeiert. Bei herrlichem Sommerwetter war das Fest bestens besucht. Die Gäs-

te freuten sich auf ein buntes Programm, hervorragende Spezialitäten aus der hauseigenen Küche und ein gemütliches Beisammensein. Nach der Begrüßung durch den Lebenshilfe-Vorsitzenden Dr. Gerhard

Preisler und dem gekonnten Fassanstich durch Bürgermeisterin Andrea Mickel kam schnell eine fröhliche Stimmung auf. Das Musik-Duo „Fritz und Fredi“ sowie der Chor der Werkstatt-Mitarbeiter unter Leitung

von Miriam Schlagbauer-Rupprecht und Sixtus Meyer begleiteten gekonnt das Fest. (get)



Im Garten der Lebenshilfe Werkstätte freuten sich die Festgäste gemeinsam auf ein schönes Sommernachtsfest! Auf dem Foto von links: Der stellvertretende Werkstattleiter Josef Göbel, Bürgermeisterin und Bezirksrätin Andrea Mickel, der ehemalige Bezirksrat Reinhard Eichner, Bezirksrätin Christina Hoffmann, Bezirksrat Alexander Heimisch, Altlandrat Anton Knapp und Lebenshilfe Geschäftsführer Andreas Jehn.



Die Sitztanzgruppe begeisterte die Festbesucher mit ihren kreativ-bunten Tänzen. Auch die Theatergruppe der Werkstätte Gaimersheim machte mit ihrem lustigen Stück „Eine Ingolstädterin im Himmel“ viel Freude.



Am Info-Stand konnte sich Groß und Klein über die Arbeit der Mitarbeitervertretung und der Frauenbeauftragten informieren. Darüber hinaus wurden Führungen durch das Haus angeboten und dadurch einen Einblick in den Arbeitsalltag in den Werkstätten ermöglicht.



Eine Delegation der Stadtwache Ingolstadt war gekommen und beeindruckte die Besucher bei ihren Schwertkämpfen und verschiedenen Aufführungen.



Beim Verkaufsstand der Kerzenwerkstatt waren die Sommerfackeln und die Citronella-Kerzen gegen Mücken sehr gefragt. Die Kerzenwerkstatt in der Gutenbergstraße 8 ist von Montag-Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet.



Bis in die späten Abendstunden hinein war das Sommernachtsfestes bestens besucht.



Der Nassenfelder Anglerclub Schuttertal e.V. war wieder vor Ort und verkaufte frisch geräucherten Steckerlfisch, der zuvor nach einer Vereinseigenen Rezeptur gewürzt wurde. Innerhalb kürzester Zeit fanden die Fische ihre Genießer. Der gesamte Verkaufserlös des Abends in Höhe von 350 EUR spendete der Anglerclub an die Lebenshilfe Werkstätten – Herzlichen Dank! Auf dem Foto von links: Kassier Josef Schießl (im Vordergrund) mit seinen Kollegen des Anglerclubs bei der Übergabe der Spende an Geschäftsführer Andreas Jehn.

## Heimatverein feiert an Mariä Himmelfahrt 40-jähriges Bestehen



Die musikalische Umrahmung dabei übernimmt die Blaskapelle Gaimersheim. Nach den Grußworten durch Vorstand Klaus Fuchs, Schirmherr Anton Knapp und Bürgermeisterin Andrea Mickel folgt um 11.30 Uhr die Einweihung des „Gaimersheimer Modell“. Beim anschließenden Mittagstisch kann sich Grillspezialitäten, Brotzeit und Steckerlfisch gestärkt werden bevor es um 13 Uhr zur Aufstellung zur Oldtimer-Schlepper-Tour geht. Start dazu ist an der Angermühle und geht über den Steinbruck in den Markt und über die Ettinger Straße wieder zurück zum Festgelände an der Angermühle.

Ab 15 Uhr werden Vorführungen gezeigt. Dabei werden alte Erntearbeiten am angrenzenden Getreidefeld zu sehen sein. Des Weiteren kann man einen traditionellen Handwerkermarkt besuchen. Die Damen des Heimatvereins verköstigen die Besucher mit selbstgebackenem Kuchen. Für die Kinder wird es ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm und einen Streichelzoo geben.

Es wird für Jung und Alt etwas geboten sein. Der Heimatverein freut sich auf viele Besucher um zusammen das Jubiläum zu feiern. (get)

Der Heimatverein Tradition und Brauchtum kann auf sein 40-jähriges Bestehen zurückblicken.

1982 kam bei einem Stammtischgespräch die Idee auf, einen Film über Gaimersheim zu drehen, der das Leben und Arbeiten im Jahresverlauf der heimischen Landwirtschaft in alter Zeit zeigt. So nahm die Geschichte ihren Lauf. Es wurden zwei Pferde gekauft, alte Maschinen hergerichtet und Dreh-

bücher geschrieben. Alt und Jung waren in die Dreharbeiten mit involviert und so entstand der dreiteilige Film „Mit Sens und Drischel“. Die Geburtsstunde des Vereins wurde mit der Erstaufführung im Jahr 1984 besiegelt. Aus diesem Grund will der Verein am Donnerstag, 15. August 2024 (Mariä Himmelfahrt) das 40-jährige Jubiläum am Hof der Familie Bauer („beim Zöpfl“) an der Angermühle 2 feiern. Neben der Enthüllung des vom Verein angefer-

tigten Gaimersheimer Modells im Maßstab 1:400 welches den Markt um das Jahr 1935 zeigt, wird es viele Attraktionen für Jung und Alt geben, verspricht Vorstand des Vereins Klaus Fuchs.

Begonnen wird um 9.45 Uhr mit dem Verkauf der Kräuterbuschen auf dem Festgelände durch den Frauenbund Gaimersheim, die in der anschließenden Feldmesse um 10 Uhr durch Pfarrer Max-Josef Schwaiger gesegnet werden.



Impressionen vom letzten Jubiläumsfest 2014.

## Frauenbund Lippertshofen – Waldspaziergang



Der einsetzende Regen hat die Lippertshofer Mittwochspaziergängerinnen des Frauenbund Lippertshofen nicht davon abgehalten den neuen Walderlebnispfad Reisberg zu erkunden. Auf dem Rundweg wurde an den angebrachten Tafeln, die über die Geologie, die Landschaft und die Vielfalt des Waldes informieren, jeweils ein Stopp eingelegt. Zum Abschluss stellten sich die Frauen zum gemeinsamen Foto um das Waldsofa, das wegen des Regens nass war und leider nicht ausprobiert werden konnte. Wer sich zukünftig an den Spaziergängen beteiligen will, die Damen marschieren jeden ersten Mittwoch im Monat, Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen Lippertshofen. (get)

## Exkursion in die Edelbach-Höhle

Einen Ausflug der besonderen Art unternahm kürzlich Mitglieder der Gruppe „Frauen mittendrin“ der evangelischen Kirchengemeinde Gaimersheim. Mit Höhlenforschern der Ingolstädter Höhlenfreunde e.V. ging es zu einer Exkursion in die Edelbach-Höhle nach Eichstätt. Das Höhlensystem befindet sich oberhalb des Klosters St. Walburg, der Zustieg ist von einem Innenhof der Abtei über Leitern möglich. Die Schwestern von St. Walburg gestatteten den Zutritt zum Kloster-Areal. So konnten die Frauen unter Anleitung der Hobby-Höhlenfor-

scher über einen Felsspalt in die Höhle klettern und dort bis zu einem Versturz vordringen. Nach starken Regenfällen läuft der Edelbach durch das Höhlensystem und stürzt etwa acht Meter in das Innenhofbassin des Klosters. Die Begehung ist nur möglich, wenn kein Wasser fließt. Zusammen mit einer Führung zur Grabstätte der heiligen Walburga und der Besichtigung der Klosterkirche war die Höhlen-Exkursion für die „Frauen mittendrin“ ein beeindruckendes Erlebnis. (Kathrin Herfeld)



## Scheckübergabe beim Krankenpflegeverein Gaimersheim

Als erste Gruppierung, die den Gemeinschaftsraum der neuen Anlage „Wohnen mit Service“ am Wallgraben nutzen konnte, hielt der Krankenpflegeverein Gaimersheim dort Anfang Juni seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Der kurzen Zusammenfassung der letzten Versammlung folgten die Berichte der Kassiererin Martina Westner, sowie des Kassenprüfers Sebastian Schiebel, danach wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Die Vorsitzende des Gaimersheimer Krankenpflegevereins Rita Schmaus gab einen Überblick über die vergangenen Aktivitäten und Leistungen des Krankenpflegevereins und nutzte die Gelegenheit, sich bei der Caritas Sozialstation für die stets sehr gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Gerlinde Stark von der Caritas Sozialstation vermittelte den Anwesenden einen Überblick über die Arbeitsbedingungen und Fortbildungsmöglichkeiten der Angestellten der Caritas Sozialstation. Bei externen Prüfungen im letzten Jahr konnte das Team der Sozialstation ein hervorragendes Ergebnis und die Traumnote 1 erreichen. Da die bisherige Satzung nicht mehr gesetzeskonform war, stand in der diesjährigen Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung auf dem Programm. Anhand einer Präsentation erläuterte Rita Schmaus die zu ändernden Passagen und stand für Fragen zur Verfügung, im Anschluss wurde die Satzungsänderung einstimmig verabschiedet.

(Monika Würzburger)



Im Rahmen der Mitgliederversammlung konnte der Krankenpflegeverein Gaimersheim eine Spende in Höhe von 2.500 Euro an die Caritas Sozialstation überreichen. Von links: Gerlinde Stark (Caritas Sozialstation), Ortspfarrer Max-Josef Schwaiger, Rita Schmaus (Vorsitzende des Krankenpflegevereins), Anita Schmaus, Michaela Jakob, Sieglinde Meier, Sebastian Schiebel, Martina Westner und Karl Dengler (Vorstandsmitglieder) (Bild Monika Würzburger)

# „Gaimersheim Feiert!“

## 3 Tage, 3 Jubiläen

„Ein Fest wie es Gaimersheim noch nicht gesehen hat!“, so Schützenmeister Gerhard Frank. Die Männerschützen wollen, dass „Gaimersheim feiert!“ 3 Tage lang soll der Marktkern beben und für jeden Gaimersheimer etwas dabei sein. Ob Jung ob Alt, ob alteingesessen oder gerade erst ein Gaimersheimer geworden, „Gaimersheim feiert!“ im Biergarten-Ambiente im Marktkern um das Gasthaus am Marktplatz und in der Huberbräugasse. Volksfeststimmung mit der Partyband Chlorfrei am Freitagabend. Kinderprogramm mit Karussell, Hüpfburg, Bogen und Lichtgewehr schießen, sowie Kinderschminken – das ganze Wochenende lang. Beginnend mit dem 40-Jährigen Jubiläum der 1. Gaimersheimer Böllerschützen am Freitag 2. August ab 17 Uhr mit dem Standkonzert der Jugendblaskapelle Gaimersheim, startet das große Böllerschießen mit 100 Böllerschützen aus dem Sportschützengau Ingolstadt im Retzbachpark. Die Tradition des Böllerns ist ein gepflegtes Brauchtum und als Teil des „Schützenwesens in Deutschland“ als immaterielles Kulturgut von der Deutschen UNESCO-Kommission anerkannt. Es ist der Ausdruck der Freude über ein besonderes Ereignis. Dieses besondere Ereignis feiert die 1. Gaimersheimer Böllerguppe durch das „Auge- und Ohrenfangen“ mit Knall und Rauch und präsentieren so der Bevölkerung von Gaimersheim mit unterschiedlichen Schussformationen das Brauchtum, welches sie bereits seit 40 Jahren in Gaimersheim hochhalten. Ehrenschiitzenmeister Johann Maier, Gründungsmitglied der 1. Gaimersheimer Böllerschützen und Böllerreferent des Schützenbezirkes Oberbayern wird selbst teilneh-

men und freut sich schon auf den Start des Festwochenendes seiner Männerschützen. Dem Böllern folgt der Einzug der Schützen ab 18 Uhr am Festgelände im Herzen von Gaimersheim am Marktplatz in der Huberbräugasse. Mit dem Bieranstich um 18.30 Uhr durch den Schirmherren Anton Knapp, der als ehemaliger Bürgermeister von Gaimersheim, seine Marktgemeinde feiern sehen will. Als langjähriges Mitglied der Männerschützen ist es ihm eine Herzensangelegenheit seine Männerschützen bei den Festtagen zu begleiten und zu unterstützen. Der Marktkern rockt mit Chlorfrei auf der Bühne in der Huberbräugasse ab 20 Uhr. Für die Nachteulen der Gaimersheimer wird die Kellerbar mit DJ TUUL aus München am Freitag ab 22 Uhr zum Leben erweckt. Am Samstag 3. August geht es traditionell zum Weinfest der Männerschützen. Dieses Jahr am Festgelände in der Huberbräugasse. Die Männerschützen Gaimersheim feiern das 40ste mal das Weinfest, welches sich zum festen Bestandteil des Marktgemeindelebens etabliert hat. Bereits ab 16 Uhr bietet das Cafe der Männerschützen mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee Platz zum gemütlichen Austausch und Verweilen im Herzen von Gaimersheim am Marktplatz. Das reichliche Angebot an Pfälzer Weinen gepaart mit dem INgetränk Citrosecco und der musikalischen Untermalung der Band Allerhand ab 17 Uhr bietet am Festgelände den perfekten Rahmen zum Genießen. „Gaimersheim feiert!“ ab 22 Uhr in der Kellerbar mit DJ Gandi, der mit den Hits aus 80er und 90er eine Hommage auf den Beginn des Weinfestes der Männerschützen bieten wird. Der Höhepunkt „Gaimersheim feiert!“

startet am Sonntag 4. August mit dem Weißwurstfrühshoppen ab 8.30 Uhr am Festgelände. Aufstellung zum Kirchengzug mit anschließendem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt zelebriert von Böllerpfarrer Alfred Binder aus dem Bistum Passau. Nach dem Mittagessen, welches durch den Festwirt Marco Koob der mit seinen Köstlichkeiten das ganze Wochenende für ein reichhaltiges Essensangebot sorgt, wird der Festumzug um 14 Uhr durch den Marktkern von Gaimersheim starten. In einer etwas anderen Art und Weise, denn die musikalische Umrundung des Festzuges wird durch Blasmusik an festen Standorten am Weg der ca. 800 Teilnehmer vom Marktplatz zur Pfarrkirche über die Kapelle bis zur Gärtnerei Graf und wieder zurück zum Festgelände stattfinden. „Gaimersheim feiert!“ bis Sonntagabend mit den Männerschützen das 150-Jährige Bestehen des Vereins. Die Männerschützen welche aus der Gaimersheimer Feuerschützengesellschaft im Jahre 1874

hervor gingen begleiten seit dieser Zeit als fester Bestandteil das Vereinsleben in Gaimersheim. Durch die zentrale Lage der Schützenstätte im Gasthaus am Marktplatz sind sie zentraler Anlaufpunkt für ihre Mitglieder. Der Verein bietet für jeden Interessierten die Möglichkeit sich mit dem Schützensport in den Disziplinen Lichtgewehr, Lichtpistole, Luftgewehr und Luftpistole, sowie das Bogenschießen, welches an der Outdoor-Schießstätte im Koboldgarten abgehalten wird, am geselligen Schützenwesen und Schießsport zu beteiligen. Die Lichtgewehr- und Lichtpistole-Sportart, sowie das Bogenschießen werden im Rahmen „Gaimersheim feiert!“ an allen Tagen kostenlos zum Ausprobieren angeboten. Seit 150 Jahren halten die Männerschützen die Fahne hoch und leben die Tradition des Schützenwesens. Die Männerschützen freuen sich auf alle Gaimersheimer, Freunde und Bekannte dieses Jubiläum mit ihnen zu feiern. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei.

(Andrea Reindl)



Lageplan Festplatz



Festausschuss mit Schirmherr Anton Knapp (1. v.l.), 1. Schützenmeister Gerhard Frank (2. v.l.) und Festleiterin Andrea Reindl (4. v.l.)

## Neuwahlen in der Handballabteilung

Ende Juni fand die Jahreshauptversammlung der Handballabteilung des TSV Gaimersheim 1908 e.V. statt. Insgesamt kamen 66 Mitglieder, darunter zwei Vertreter des Hauptvorstands. Versammlungsleiter Florian Ginzinger führte die Teilnehmer durch die Agenda und erläuterte im Bericht der Abteilungsleitung u.a. den Workshop der Abteilung aus dem Jahr 2023. Roland Bergmann präsentierte im Anschluss den Kasernenbericht und gab einen umfassenden Überblick über die finanzielle Lage der Abteilung.

Nach der Aussprache und der Entlastung der alten Abteilungsleitung gab es eine Vorschau auf die kommenden Aktivitäten der Handballabteilung. Es wurden verschiedene Veranstaltungen angekündigt, die im Laufe der neuen Saison stattfinden sollen. Besonders hervorgehoben wurde der geplante Trainingstag mit Dominik Klein, das Mitte September stattfinden soll.

Bei den Neuwahlen der Abteilungsleitung wurden erneut Florian Ginzinger zum ersten, Sabine Fleps zur zweiten Abteilungsleiterin und Roland Bergmann zum Kassenwart gewählt. Peter Ullrich und Otto Faber wurden zu den Jugendleitern und Aiyana Reinhardt sowie Gerhart Grabovszky zu den Kids-Beauftragten gewählt.

Die drei ausgeschiedenen Mitglieder der Abteilungsleitung, Sabrina



Bei der Neuwahl wurden (von links nach rechts) Roland Bergmann (Kassenwart), Florian Ginzinger (1. Abteilungsleiter), Aiyana Reinhardt (Kids-Beauftragte), Sabine Fleps (2. Abteilungsleiterin), Gerhart Grabovszky (Kids-Beauftragter), Peter Ullrich (1. Jugendleiter) gewählt. Es fehlt: Otto Faber (2. Jugendleiter)

(Foto: Julia Fritz)

Müller (Jugendleitung), Franziska Holl (Kids-Beauftragte) und Justin Völlmecke (Schiedsrichter-Obmann), wurden gebührend verabschiedet. Ihre zweijährige Arbeit und ihr Engagement wurden von den Anwesenden positiv gewürdigt.

Mit der Idee einer Jugendsprecherwahl und Informationen zum nach-

folgenden Sommerfest wurde die Versammlung beendet und alle Anwesenden starteten mit dem vernünftigen Teil des Nachmittages. Das Sommerfest war ein voller Erfolg. Die deutsche Handballnationalspielerin Lisa Antl besuchte uns und sorgte für große Begeisterung bei den jüngeren Teilnehmern. Während die Kinder an den aufge-

bauten Stationen ihr Können testeten und verschiedene Handballübungen absolvierten, genossen die Erwachsenen das reichhaltige Angebot an Essen und Getränken. Für die über 100 Mitglieder gab es somit zahlreiche Gelegenheiten für gute Gespräche und den Austausch von Erfahrungen. Wahrlich ein gelungener Sonntag. (get)

## Lippertshofener Viererg'sang – Dankgottesdienst

Am Vorabend des Willibaldfestes gestaltete der Lippertshofener Viererg'sang in der St. Georg Kirche einen Gottesdienst zum Dank für 30 Jahre gemeinsames Singen.

Pfarrer Spies gratulierte den Sängerinnen zum Jubiläum und zeigte sich erfreut, dass sie eigens zu Ehren des Bistumspatrons Willibald ein neues Lied getextet haben, das beim Gottesdienst uraufgeführt wurde. Die musikalische Leitung des Frauengesangs lag in den Hän-

den von Willi Zinsmeister. Mit festlichen Klängen begleitete Organistin Lydia Rösch den Volksgesang mit der Orgel. Am Ende dankte der Geistliche allen, die zum Gelingen des Festgottesdienstes beigetragen haben und lud den Lippertshofener Viererg'sang mit ihren engelgleichen Stimmen und ihren ansprechenden Liedtexten ein, weiterhin Gottesdienste mitzugestalten.

(Text/Bild get)



## Wasserwacht Gaimersheim verfügt nun über einen Einsatztaucher

Im Rahmen der Kooperation mit der Wasserwacht Ingolstadt hat Hans Wärmann die Ausbildung zum Einsatztaucher der Stufe 1 erfolgreich abgeschlossen, er verstärkt mit dieser Qualifikation den Tauchtrupp der SEG Taucher der Kreiswasserwacht Ingolstadt bei entsprechender Einsatzlage.

Für Wasserrettungseinsätze an Seen, Flüssen oder auch bei Hochwasserlagen werden bei entsprechender Einsatzlage von der ILS auch Tauchtrupps alarmiert. Hierfür hat die Wasserwacht spezielle Taucher, die für Taucheinsätze unter speziellen Bedingungen ausgebildet und trainiert sind. Neben der körperlichen Beanspruchung ist die mentale Belastung eines solchen Einsatzes nicht zu unterschätzen. Die Rahmenbedingungen für das Tauchen in der Wasserwacht sind durch die DGUV Regel 105-002 „Tauchen mit Leichttauchgeräten in Hilfeleistungsunternehmen“ eng de-

finiert, eine Abweichung von den Vorgaben der DGUV ist unter Beachtung des Eigenschutzes nur in begründeten Einzelfällen zur unmittelbaren Rettung von Menschenleben zulässig.

Die Einsatztaucher der Wasserwacht werden durch eine Signalfrau oder Signalmann mit der sogenannten Signalleine über Leinenzugzeichen geführt und gesichert. Bei Verwendung einer Vollgesichtsmaske mit Sprechsatz können dafür Signalleinen mit eingeflochtener Telefonleitung verwendet werden – damit besteht dann über eine Sprechgarnitur (Headset) eine Sprechverbindung zwischen Taucher und Signalfrau/-mann. Bei Einsätzen unter schwierigen Bedingungen ist die Sprechverbindung obligatorisch. Um in Notfällen den eingesetzten Tauchkameraden retten zu können, wird an der Tauchstelle grundsätzlich ein zusätzlicher Sicherungstaucher tauchbereit vorgehalten. (get)

# Hubertus-Nachwuchs erfolgreich bei den Bayerischen Meisterschaften



Die Nachwuchsschützen von Hubertus Gaimersheim waren wieder einmal sehr erfolgreich.

(Foto: privat)

Wieder einmal zeigten die Nachwuchsschützen von Hubertus Gaimersheim ihr Talent bei verschiedenen Wettbewerben rund um die beginnenden Bayerischen Meisterschaften. In Hochbrück auf der Olympia-Schießanlage erreichte Cristina Padovan mit 356 Ringen souverän den 1. Platz unter den Schülern mit der Mehrschüssigen Luftpistole. Niklas Lorenz startete in der Jugendklasse und kam mit 317 Ringen auf

den 5. Platz. Im Wettkampf mit der Lichtpistole freihändig gewannen in Feucht mit insgesamt 402 Ringen Hannah Grund (115), Jakob Jörg (135) und Leo Kellner (152) die Mannschaftswertung. Melina Wittmann trat mit dem Lichtgewehr freihändig an und erreichte mit 158 Ringen Platz 16.

Im Vorfeld der Bayerischen Meisterschaften fanden in Hochbrück ferner die Wettkämpfe um den Bayernpokal und den Monika-Karsch-Pokal

statt. Für die Teilnahme am Bayernpokal hatten sich mit der Luftpistole Cristina Padovan bei den Schülern und Philipp Klein bei den Junioren qualifiziert. Hier messen sich die besten Nachwuchsschützen im Bereich Bogen, Luftpistole und Luftpistole aus den acht bayerischen Schützenbezirken. Padovan setzte sich mit 180 Ringen an die Spitze ihres Wettbewerbs, Klein wurde mit 355 Ringen Drittbester.

Am Monika-Karsch-Pokal nahmen unter den über 50 Anmeldungen sieben Hubertus-schützen im Alter von 10 bis 13 Jahren teil. Mit 177 Ringen belegte Cristina Padovan den 2. Platz in der B-Gruppe (12 Jahre und jünger). Moritz Wöhrl gewann mit dem besten letzten Wertungsschuss (10,4 Teiler) für den Verein eine neue Luftpistole der Firma Walther.

(mhc)

## Hubertus-Pistolennachwuchs holt Silber

Der Hubertus-Pistolennachwuchs wusste bei den Bayerischen Meisterschaften zu überzeugen. Marie Matter, Laura Ablaßmeier und Cristina Padovan holten als Schülermannschaft mit insgesamt 499 Ringen Silber, wobei Marie Matter mit 175 Ringen im Einzel Platz 5 und Cristina Padovan mit 175 Ringen Platz 7 erreichten. Die zweite Mannschaft mit Leonie Lechermann, Moritz Wöhrl und Felix Berger be-

legte mit 471 Ringen den 5. Platz. Dabei erzielte Leonie Lechermann mit 170 Ringen Platz 9. Die erst 11-jährige Pia Lechermann sowie der 10-jährige Leo Kellner schafften es bei ihrer ersten Teilnahme an einer Bayerischen Meisterschaft auf den 17. bzw. 38. Platz. Niklas Lorenz startete bei der Jugend und erreichte mit 325 Ringen den 42. Platz.

(Bild: Anton Stecher Text: mhc)





## Eine Reise durch die Weinwelt

Ein geselliges Highlight im Vereinsleben des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim war die Weinprobe mit Max Westner im Klostergarten.

Max Westner, kein ausgebildeter

Weinsommelier, aber Weinkenner, verköstigte die Anwesenden mit acht unterschiedlichen Weinen und gab viel Wissenswertes vom Anbau, der Entstehung und Herkunft der Weine. (get)



## Krimiautor besucht Obst- und Gartenbauverein

Zahlreiche Krimibegeisterte folgten der Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim zur Autorenlesung mit Richard Auer in den Klostergarten. Der Eichstätter Autor, der bereits zehn Fälle des Kriminaloberkommissars Mike Morgenstern veröffentlicht hat, gab einen humorvollen Einblick in einige

seiner Bücher, die rund um Eichstätt spielen. Ideengeber für seine Kriminalromane sind laut Auer zum Beispiel geschichtliche Hintergründe wie beispielsweise die Hexenverbrennung oder Themenbereiche, welche ihn selbst begeistern und ihre Bedeutung für die Region. (get)



## „Kindergarten“

Der Obst- und Gartenbauverein bietet einmal monatlich das „Kindergarten“ an. Hier können Kinder ab 5 Jahren alles rund um den Garten erlernen – das Pflanzen, das Ernten und die Verarbeitung auch das Handwerken oder basteln kommen dabei nicht zu kurz. Die Intension dahinter ist, dass Kinder das Gärtnern lernen, also vom Säen über

die Pflege bis hin zur Ernte. Die Kinder haben dabei immer jede Menge Spaß und können jederzeit Fragen stellen oder ihre Ideen mit einbringen.

Der nächste Termin ist am Freitag, 16. August 2024 um 17 Uhr im Klostergarten (am Kapellenweg), dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen. (get)



## Kinder bringen Fledermauskasten an

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Altmühltal hat der Obst- und Gartenbauverein mit seinen Nachwuchsgärtnern einen Fledermauskasten im Klostergarten angebracht. Dieser soll Fledermäusen, die keinen natürlichen Unterschlupf finden, die Möglichkeit bieten, sich eine Wohnung zu bauen. Die Naturpark-Ranger Manfred Bauer und Katja Müller besuchten die Kinder und brachten viel Wissenswertes

zum Thema Fledermäuse und ihren Lebensraum mit. Am Ende montierten die Ranger den Fledermauskasten an einem hohen Baum, um Katzen und anderen Tieren den Zugang zu erschweren. Außerdem ist es wichtig, dass der Kasten nicht in der Nähe einer Beleuchtung hängt. In ein paar Wochen wird dann nachgeschaut, ob sich Fledermäuse angesiedelt haben. (get)



## Gartler aus Lippertshofen auf der Landesgartenschau

Ein gut gefüllter Bus war zu Besuch auf der Landesgartenschau in Kirchheim bei München. Die Ausflügler wurden mit bestem Wetter belohnt

und konnten einen abwechslungsreichen Tag auf dem Gelände verbringen. Für Jung und Alt war viel geboten, die Themen reichten vom

Imkern über den Gemüseanbau bis hin zum Lebensraum Wald. Auf den vielen Spielplätzen und grünen Oasen konnte man eine kleine Pause

einlegen, bevor es abends wieder in die Heimat ging. (get)



## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lippertshofen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lippertshofen konnten wieder zahlreiche Mitglieder geehrt werden.

(v. l.) Kassier Michael Habermeier, Erich Wesp (25 Jahre), stellvertretender Kommandant Andreas Eichhorn, Johann Beringer (60 Jahre), Schriftführer Sven Apelt, Armin Win-

zer (25 Jahre), stellvertretender Vorsitzende Fabian Iberle, Rupert Dier (50 Jahre), Konrad Pfaffel (70 Jahre), Kreisbrandinspektor Franz Waltl, Marko Voigt (Ehrenkreuz in Silber

für 25 Jahre aktiven Dienst) und dritter Bürgermeister Rudolf Eichhorn (25 Jahre). (get)



## Wie laut könnt ihr schreien? Selbstverteidigungskurs in Lippertshofen

Der SV Lippertshofen hatte mit dem Deeskalations- und Selbstverteidigungskurs ein wichtiges präventives Angebot für Mitglieder und Interessierte parat. An zwei Terminen wurden Jugendliche und Erwachsene von Trainern sowohl in Theorie

als auch Praxis geschult. So gab es nicht nur Tipps zum selbstbewusstem Auftreten und einen Einblick in die gesetzlichen Grundlagen, sondern es wurde auch ganz laut gebrüllt und gekreischt in der Turnhalle – gar nicht so einfach, sich

das vor anderen Leuten zu trauen, doch im Ernstfall unabdingbar. Außerdem wurden grundlegende Abwehr- und Verteidigungstechniken geübt, wie zum Beispiel das Herausdrehen oder „Sprengen“ eines Griffs oder das Schlagen auf empfindliche

Schockpunkte. Zu guter Letzt wurde das Heimwegtelefon empfohlen, das jeder kostenfrei nutzen kann, um sicher nach Hause zu kommen. Mehr Infos dazu unter [heimwegtelefon.net](http://heimwegtelefon.net). (get)



### ZUR INFORMATION

#### FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim bietet **jeden Montag** um 14 Uhr eine Gymnastikstunde im Pfarrheim St. Benedikt an und am Donnerstag treffen sich die Damen um 18 Uhr zum Stricken ebenfalls im Pfarrheim. (get)

#### FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches **jeden ersten Mittwoch im Monat** im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen.

Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)

#### GESELLIGKEITSABEND DER LINDENBAUMSÄNGER LIPPERTSHOFEN

Die Lindenbaumsänger laden zum nächsten Geselligkeitsabend am **Donnerstag, 1. August 2024** um 19.30 Uhr in den Dorftreff ein. Als Motto wurden „Sommernachtsträume“ ausgewählt. Es werden Lieder zur Sommerzeit gesungen, die teilweise von den Lindenbaummusikanten begleitet werden. Ebenso werden Solomusikstücke zu hören sein. Alle Interessierten sind herzlichst zum Singen eingeladen. (get)

#### FRAUENBUND GAIMERSHEIM – KRÄUTERBÜSCHEL BINDEN

Der Frauenbund Gaimersheim lädt am **Mittwoch, 14. August 2024** ab 13 Uhr alle Mitglieder zum Kräuterbüschel binden in den Pfarrstadel ein. Die Büschel werden dann am Donnerstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt) vor dem Gottesdienst am Jubiläumsfest des Heimatvereins Tradition und Brauchtum am Zöpfelhof an der Angermühle verkauft. (get)

#### TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 14. August 2024** um 12 Uhr im Gasthaus am Marktplatz statt.

Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 31. Juli 2024** von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)





## Sie wollen eine Anzeige im nächsten Gaimersheimer Anzeiger schalten?

Dann wenden Sie sich bitte an: Tel.-Nr. 0841 / 9666 - 477  
E-Mail: [verkaufsteam-ingolstadt@donaukurier.de](mailto:verkaufsteam-ingolstadt@donaukurier.de)

